

THEORETISCHES WESEN OUTSOURCING VORTEILE UND NACHTEILE

In der wissenschaftlichen Literatur werden Perioden der Entstehung und der Entwicklung Outsourcing zweideutig interpretiert, sowohl in der internationalen und inländischen Maßstab. Diese Situation wird, unserer Meinung nach, durch die Anwesenheit von mehreren Varianten der Interpretation des Begriffs "Outsourcing" gebildet.

Der Begriff "Outsourcing" hat den englischen Ursprung und bedeutet "die Verwendung von externen Ressourcen." Bis zum Anfang 90er Jahren des XX. Jahrhunderts wurde der Begriff "Outsourcing" nicht anwesend.

J. B. Haywood glaubt, dass der alte Name von "Outsourcing" der Begriff "Externalisierung" ist. Seiner Meinung nach ist beschreibt dieser Begriff die Aktivitäten, in denen die Organisation keinen Kernfunktionen für Unternehmen sendet, die in diesem Bereich spezialisieren haben. Ein Werk von Anikin B. A. erwähnt auch den Begriff "Externalisierung" als die "Übertragung der Kontrolle über die Ausführung einer beliebigen Funktion der Firma, die in diesem Bereich spezialisiert. "Der Begriff "Outsourcing" besteht in den internen Prozessen, Aufgaben oder Projekten an externen Diensten.

In der modernen wissenschaftlichen Literatur gibt es viele verschiedene Definitionen der Bedeutung von "Outsourcing". Im Zuge der Analyse wurden vier grundlegende Ansätze identifiziert: 61% der Autoren betrachten dieses Konzept wie die Übertragung der Außenorganisation, 25% - wie die Beteiligung von der Außenorganisation, 8% - wie die Integration der Organisationen und 6% - wie die Optimierung der Organisation.

Betrachten wir nähere Ansätze gründlicher:

1) Ansatz der "Transferprozess externe Organisation" bedeutet hauptsächlich in der wissenschaftlichen Literatur, Transferprozesse, Funktionen, Rechte oder Geschäftstätigkeit. Die Autoren dieses Ansatz unterscheiden verschiedene Gruppen von Objekten für die Übertragung zum Outsourcing. In der Gruppe gibt es die Prozesse, Funktionen, Aufgaben, Dienstleistungen und Arbeiten. Andere Autoren identifizieren solche Objekte der Übertragung wie Personalabteilung, IT-Asset-Fähigkeit, Führungsverantwortung, Recht und Geschäftstätigkeit.

J. B. Heywood glaubt, dass Outsourcing ein Übergang von interner Abteilungen und alle damit verbundenen Vermögenswerte in die Organisation des Service-Providers, ist der einen Dienst für einige Zeit zum vereinbarten Preis zu liefern bietet. Ayvazyan Z.S. versteht, dass Outsourcing die Übertragung bestimmter Support-Funktionen an einen Dritten Person ist, die in diesem Bereich spezialisiert.

2) Der Ansatz "mit externen Organisationen" bedeutet der äußere Kauf von Produkten oder Dienstleistungen oder die Beteiligung eines Dritten für die Implementierung der Prozesse. Ein Beispiel für diesen Ansatz ist die Bestimmung von

Nurtdinova A. F.: "Outsourcing ist die externe Organisationen, die bestimmte Arten von Arbeiten auszuführen, die für diese Organisation nicht spezialisiert sind." Polyakov V. V. und Schtschenin R. K. glauben, dass Outsourcing eine Hinzufügung die so genannte Drittanbieter zur Lösung von Problemen in den Beziehungen mit den externen und internen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Durchführung bestimmter Geschäftsprozesse oder mit High-Technologien ist.

3) Der Ansatz "Integration der Organisation" ist eine Vereinigung von wirtschaftlichen Geschäftssystemen. Die Business-Systeme sind die Kunden und die Outsourcer. Tatyank M.V. glaubt, dass "in der Grundlage für temporäre Outsourcing-Geschäft die Integration von Kunden und Anbieter von Outsourcing-Dienstleistungen liegt, die die Kommunikation, Ressourcen, technologische Motivation, Werte und regulatorische Integrität haben."

4) Unter den Ansatz "Optimierung der Organisation" versteht man Outsourcing als eines der Methode zur Optimierung von keinen Kernprozesse an einen Dritten. Im Gegensatz zum ersten und zweiten Ansätze wird die Betonung nicht auf den Übertragungsprozess, sondern auf die Optimierung der Organisation gemacht.

Outsourcing bringt eine Reihe von Vorteilen, die für die Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden können. Einer der Vorteile des Outsourcing ist die Kosten zu senken und dies erhöht die Ausführung der Transparenz, da sollte die Auslagerung von Aufgaben klar geregelt werden. Darüber hinaus ist Outsourcing ein wirksamer Hebel, um die Flexibilität des Unternehmens zu erhöhen, weil im Falle der Notwendigkeit, es die Unternehmen schnell wachsende Nachfrage können zu reagieren. Outsourcing ermöglicht es den Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren, ist es sehr wichtig, vor allem für Start-ups, weil die Gründer auf die Zukunft des Unternehmens zu konzentrieren können, anstatt die Aufgaben der Grundkompetenz durchzuführen.

Outsourcing wird immer durch einen Wertverlust begleitet; die Qualität der Arbeit von Experten, das Zeit; sparen die Steigerung der Effizienz; Flexibilität; vermindertes Risiko; schnelles Wachstum charakterisiert.

Außer den Vorteilen hat Outsourcing seine Nachteile:

1) Outsourcing erfordert eine engere Kontakte. Erfolgreiche Auslagerung von Aufgaben basiert nur auf ungehinderte Kommunikation, wenn alle Bedürfnisse, Anforderungen und Eigenschaften letzte Detail besprochen werden, dass schließlich alle Beteiligten zufrieden sein können. Das große Problem dabei ist, dass verbringt viel Zeit detaillierte und regelmäßige Konsultationen mit externen Anbietern.

2) Liefermanagement. Auch wenn es zwischen den Parteien auf unterschiedliche Weise übertragen wird, bedeutet Outsourcing immer Kontrolle zu machen (in verschiedenen Größen);

3) Abhängigkeit. Wenn die Aufgabe zu jemandem übertragen wird, ist aber noch die Abhängigkeit. Dies ist besonders ärgerlich, wenn die Verträge für mehrere Jahre und in kurzer Zeit abgeschlossen wurden, und sie können nicht gebrochen sein;

4) Mangel an Gelegenheit zur Verbesserung der Fähigkeiten. Während die komplexe Aufgaben zu lösen, wissen Mitarbeiter nicht immer, ob die Entscheidung richtig ist und daher wählen oft den Weg des geringsten Widerstandes;

5) Reduzierung der Belegschaft. Der Mangel an Ausbildungsmöglichkeiten ist von möglichen Entlassungen.

6) Wettbewerb: „Je mehr Mitarbeiter leiden unter Outsourcing, desto größer die Gefahr ist, dass das gesamte Team-Umgebung beschädigt;

7) Vertrauliche Einsicht. In Abhängigkeit von der Region, in der das Unternehmen tätig ist, kann es vorkommen, dass die externen Lieferanten über die Funktionen von vertraulichen Informationen informiert werden. Vertrauliche Zusammenarbeit ist sehr wichtig.

Es ist offenbar, dass die Vor- und Nachteile von Outsourcing im Gleichgewicht sind. Aber Outsourcing-Strategie wird in erster Linie positiv wahrgenommen. Der Grund dafür, dass die Vorteile auf der Hand liegen. Mängel sind in der Regel immer möglich, herum zu erhalten und die andere Seite zu erreichen.

Outsourcing kommt jetzt in fast allen Geschäftsbereichen. Dieses Prinzip ist universell einsetzbar und nicht zuletzt, weil es so beliebt ist. Trotz der allgemeinen Anwendbarkeit sind bestimmte Bereiche, die besonders häufig bei Outsourcing zu beachten sind:

- 1) Kundendienst;
- 2) Informationen;
- 3) Marketing (in all seinen Formen, zum Beispiel, Social Media und Content-Erstellung);
- 4) Informationen;
- 5) Rechnungswesen;
- 6) Grafik-Design;
- 7) Medien.

Outsourcing ist nicht nur für große Unternehmen, sondern auch für kleine und mittlere Unternehmen. Grundsätzlich ist die Geschäftsstrategie von Outsourcing sehr schnell erklärt. Diese Auslagerung von Aufgaben und abgeschlossene Projekte, die zuvor innerhalb des Unternehmens umgesetzt wurden. Das ist außerhalb eines Unternehmens oder einer Person unter Vertrag, der ein Experte im Outsourcing ist, kann die hohe Qualität der Arbeit laden.

Outsourcing ist ein vielversprechender Bereich, in dem kleine Unternehmen eine neue Aktivität organisieren, stabilisieren und weiter bestehende Geschäft auf der Grundlage langfristiger Verträge von großen Unternehmen entwickeln können. Das ist die Übertragung von Aufgaben auf professionelle Unterstützung reibungslose Effizienz der einzelnen Systeme und Infrastruktur durch langfristige Verträge (mindestens 1 Jahr). Er ist eine der wirksamsten Strategien, Kosten zu senken und das Unternehmen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen, während Verpflichtungen gegenüber Kunden und Mitarbeitern beibehalten, aber das Budget unter strenger Kontrolle zu halten.

So bezogen sich die Fragen im Zusammenhang mit dem Wesen des Outsourcing betonen seine Vor- und Nachteile, die vielfältigen und komplexen Natur dieser Kategorie, und verwirklichen die Ziele der weiteren Forschung in diesem Bereich, einschließlich der Konzepte Systematisierung Merkmalsraum für die korrekte Definition des "Outsourcing" zu klären. Die Entscheidung dieser Probleme werden deutlicher praxisorientierten Managementtechniken Outsourcing in der Zukunft bilden.